



**WIR AM ALDE wünschen
schöne und gesunde
Weihnachten!**

Zweiter Elternbrief im Schuljahr 2020/21

Liebe Eltern,

vor Ihnen liegt der 28. Elternbrief und bereits der dritte unter Corona-Bedingungen. Unsere Besorgnis im Hinblick auf die Verbreitung des Corona-Virus aus unserem letzten Elternbrief hat sich leider bestätigt. Bleiben Sie bitte gesund!

Ihr/e

Martin Fischer

Elke Hentschel

Schauen Sie doch auch einmal in unser Archiv der Elternbriefe! Alle 27 bisherigen Ausgaben finden Sie unter www.aldegrevier-gymnasium.de (Schulleben/Archiv Elternbriefe)

Elterncafé für die Eltern der vierten Klasse der Grundschulen



Liebe Eltern und liebe Eltern der vierten Klassen der Grundschulen, vor drei Jahren haben wir unser erstes Elterncafé zum Informations- und Gesprächsaustausch gestartet. Das Café kam bei Ihnen sehr gut an; wir konnten uns vorstellen. Sie und Ihre Kinder konnten individuelle Fragen stellen und uns (WIR AM ALDE – offen – menschlich – gut) nach dem Tag der offenen Tür noch besser und genauer kennenlernen. In diesem Jahr ist alles anders. Unser Elterncafé wollen wir dennoch nicht ausfallen lassen. Wir bieten das Café digital an! Das heißt: Die Schulleitung, Koordinator*innen und Expert*innen zu den drei Profilen (Bili mit optionalem bilingualem Abitur, MINT für Mathematik und die Naturwissenschaften und KOMET für die kommunikativen und künstlerisch-musischen Fächer) stehen wie vorgesehen **am 27. Januar 2021 um 18 Uhr** für Sie bereit – allerdings am Bildschirm. Den Link finden Sie auf unserer

Webseite. Natürlich beantworten wir auch Fragen zur DFB-Stützpunktschule, zum neigungsdifferenzierten Musikunterricht (Bläserklasse, Chorklasse, klassischer Musikunterricht) und zu den AGs der Schule von der Nähmaschine über Kunst und Sport bis hin zur Astronomie (mit schuleigener Sternwarte).

Sie wollen mehr erfahren? Dann begeben Sie sich auf Entdeckungsreise auf unserer neuen Homepage www.aldegrever-gymnasium.de. Dort heißt Sie die Alde-Familie herzlich willkommen. Wir informieren rund um das Alde – authentisch, ehrlich, bodenständig. Unser Video-Film vermittelt auch noch einen kleinen visuellen Eindruck von unserem Alde.

Neu im Kollegium

Das Alde ist eines der ganz wenigen Gymnasien im Kreis Soest, welches zu Beginn des Schuljahres einen Personalunterhang hatte. Unser nachhaltiges Bemühen führte Ende Oktober dazu, dass WIR AM ALDE zum 1. November zwei von insgesamt nur vier Planstellen im Kreis Soest besetzen konnten. Mit Nina Vorst (E/F) und Noemi Schabbing (D/SP) heißen wir zwei neue Kolleginnen herzlich willkommen! Anna-Sophie Koch und Jaqueline Jung sind nach ihrer Referendarzeit am Alde in jedem Fall noch bis Ende Januar im Rahmen von Vertretungstätigkeiten voll dabei. Gerade ihren Vorbereitungsdienst angetreten haben Lea Budde, Peter-David Friedrich, Stefan Fischer und Justus Seifert, die ab Februar dann auch in die Unterrichtsverteilung integriert werden können – im Übrigen ebenso eine künftige weitere neue Kollegin. Wir berichten natürlich hier 😊.



Tablets? Aber sicher! Verantwortungsvoller Umgang mit dem neuen Unterrichtshelfer

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, als wir im Sommer 2019 in der Lehrer- und der Schulkonferenz die Einführung von iPads für alle (!) neuen 5. Klassen beschlossen haben, aber mittlerweile ist klar: Wir lagen mit dieser Entscheidung goldrichtig. Wir erleben seit Sommer 2019 einen digitalen Schub im Alde.

Sich digital zu vernetzen und dabei immer fair zu bleiben, ist ein wichtiger Teil von (Medien-)Erziehung. Daher ging es in den Workshops, die ein Team der „Seilschaft“ aus Arnsberg mit unseren fünften Klassen durchgeführt hat, darum, durch spielerische Elemente und Gesprächsrunden Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit zu schulen. Wir wollen ein wertschätzendes Klassenklima, das sich auch online in einem respektvollen Verhalten zeigt. Vor den Herbstferien wurden auch die Eltern der Fünftklässler*innen bei mehreren Elternabenden in der Aula in das Projekt miteinbezogen. Unterstützt wird das „FairNetz“-Projekt vom Deutschen Kinderschutzbund und von der Bürgerstiftung Hellweg.

Immer mehr Schülerinnen und Schüler bringen ihr Tablet mittlerweile selbstverständlich mit in den Unterricht. Und genauso haben wir uns das vorgestellt: Das Tablet begleitet uns bei der täglichen Arbeit. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Ihre Kinder haben nicht nur keine Ängste im Umgang mit dem Tablet, sondern nutzen es mit der erwarteten Selbstverständlichkeit ihrer Generation. Da das Land NRW uns auch mit weiteren Geräten ausstattet, haben WIR AM ALDE ab Januar gute Möglichkeiten, schulische iPads immer wieder gezielt in allen Jahrgängen einzusetzen.

Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes für das Alde

Ab Februar 2021 geht es los. Das Alde bekommt eine vollkommen neue digitale Infrastruktur. Dabei wird die ganze Schule, wirklich jeder Raum, im Laufe des Jahres umgekrempelt. Die neue Infrastruktur wird am Alde fast eine halbe Million Euro an Investitionen erfordern. Gut angelegtes Geld für die Zukunft Ihrer Kinder. In den letzten Jahren wurde sehr viel Geld in die technische Ausstattung unserer Schule gesteckt. Das Alde kann sich auch digital sehen lassen.



Aula in neuem Licht & Klang

Unsere Aula hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Im Sommer haben die Kollegen Henrik Bause und Tim Hovestädt einen großen Teil ihrer Freizeit mit Profi Denis Perez Prieto von *NRW Eventtechnik* in unserer Aula verbracht. Das Ergebnis ist eine der angenehmsten Überraschungen unseres Gesamtprojektes „Alde in Bewegung“. Sehr moderne Technik, gepaart mit neuesten

Lichteffekten, hat unserer Bühne eine Professionalität gegeben, die uns alle verblüfft. WIR AM ALDE danken dem engagierten Team für diese Multimediabühne!

MERRY CHRISTMAS!

Schauen Sie sich doch auch einmal die Weihnachtsstücke unserer Chorklassen an:



Neuer Biologieraum vor der Vollendung

Die ursprünglich für die Pausenhalle vorgesehenen Mittel wurden fast vollständig in einen neuen multifunktionalen Naturwissenschafts-Raum gesteckt. „Warum das?“, werden Sie vielleicht fragen. Der Schulentwicklungsplan hat aufgezeigt, dass das Alde mehr Räume braucht. Wir wachsen, und die Rückkehr zu G9 führt dazu, dass unsere Schule neben einer Pausenhalle einen weiteren Naturwissenschafts-Raum sowie weitere Klassenräume benötigt. Voraussichtlich ab 2023 wird der Bereich zwischen Altbau und Neubau teilweise abgerissen und bis oben zur Sternwarte des Alde neu aufgebaut. Die neuen Räume werden ab dem Schuljahr 2024/2025 benötigt. Die ersten Pläne sehen gut aus.

Der alte Biologiehörsaal wurde komplett entkernt, um einen Vorbereitungsraum erweitert, mit modernster und hochwertiger Ausstattung aus dem Hause Hohenlohe geplant und zu 70 Prozent bereits fertig gestellt. Dass noch 30 Prozent fehlen, liegt daran, dass die Lieferzeiten bei Hohenlohe derzeit etwas lang sind. Dennoch: Nach Fertigstellung des Raumes im Februar ist er einer der modernsten Naturwissenschafts-Räume in der Stadt Soest.

Eine starke Europaschule in Corona-Zeiten

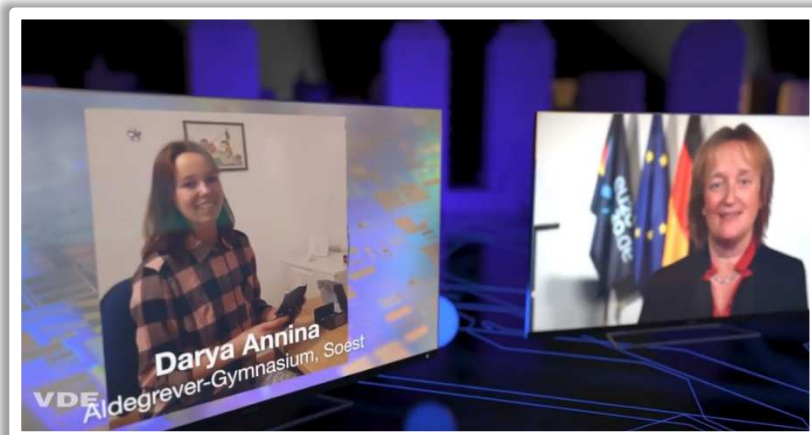
Was macht eine starke Europaschule in Corona-Zeiten, wenn internationale Begegnungen nicht stattfinden können? Die für die Schüleraustausche verantwortlichen Lehrkräfte bleiben natürlich in engem Kontakt mit den Partnerschulen in England, Frankreich, Lettland und Russland. Unsere Europaklassen im Jahrgang 5 informieren sich zurzeit über ein selbst gewähltes europäisches Land und bereiten kleine Ausstellungen vor.

Der internationale Kontakt zwischen Lehrkräften und zwischen Schülerinnen und Schülern besteht weiterhin, allerdings ausschließlich über digitale Medien. Neu gestartet ist dabei unser Projekt mit einem Gymnasium in Graz in Österreich. Unter dem Motto „Health and care by fitness training“ liegt der Schwerpunkt dieses Projekts im Bereich der Gesundheit und des Sports. Gemeinsamer Austausch, trainieren und sich seiner Gesundheit etwas Gutes tun; insbesondere in diesen Tagen wichtig für uns und unsere Schülerinnen und Schüler.



Health & Care By Fitness Training

Auszeichnung bei „Invent a Chip“



Mikroelektronik ist eine Schlüsseltechnologie der Zukunft. Die Alde-Schülerin Darya Annina (Q1) hat sich beim deutschlandweiten Wettbewerb „Invent a Chip“ des Verbands der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit Grundlagen des Chipdesigns auseinandergesetzt und gehört zu den zehn Preisträger*innen – WIR AM ALDE gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung!

Profilstunden bei den 5. Klassen beliebt

Da es bereits seit 2015 sehr erfolgreich einen bilingualen Zweig bei uns am Alde gibt, sind wir in diesem Schuljahr mit zwei weiteren Profilklassen im Jahrgang 5 gestartet, der KOMET-Klasse und zwei MINT-Klassen. Während der Begriff MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) als Kernbereich des Innovationssektors den meisten vertraut ist, fand auch die von uns passend auf die langjährigen Schwerpunkte unserer Schule zugeschnittene **KOMET-Klasse** (Kommunikation, gesellschaftliche Orientierung, Musik und Kunst, Engagement, Theater) großen Zuspruch bei den Anmeldungen für die fünften Klassen.



So arbeiten die Schülerinnen und Schüler der **KOMET-Klasse** zurzeit mit großer Begeisterung an einem Projekt, in dessen Verlauf ein Stop-Motion-Film entstehen wird. Es gilt, vielfältige Projektschritte zu planen und durchzuführen. Zunächst verfassten die Teams der Klasse 5a Drehbücher, die sich an Märchenmotiven orientieren und bauten Kulissen für ihre geplanten Szenen. Nun geht es an das Fotografieren und Vertonen bei den Projekten, die

bei einer Veranstaltung am Schuljahresende präsentiert werden sollen. Die Schülerinnen und Schüler der beiden **MINT-Klassen** experimentieren fleißig in ihren Profilstunden. Sie untersuchen z. B. Vogelfedern und Eierschalen und gehen der Frage nach, was am besten gegen Kälte schützt. Demnächst möchten sie eigene Erklärvideos zu ihren Experimenten und Erkenntnissen erstellen. Die **bilinguale Klasse** nutzt die Profilstunden, die im 5. Schuljahr insbesondere der Erweiterung des Vokabulars dienen, für Spiel- und Filmszenen und das Erstellen einer englischsprachigen Schulbroschüre. Da bei uns, beginnend mit dem aktuellen Jahrgang 5, alle Schülerinnen und Schüler mit iPads arbeiten, bestehen vielfältige Möglichkeiten der medialen Umsetzung von kreativen Ideen. Aufgrund der positiven Erfahrung im ersten Durchgang möchten wir das Konzept der drei Profilklassen künftig beibehalten.

